

BUCHREZENSION

SCHLAGARTIG ALLES ANDERS

Nach zehn glücklichen gemeinsamen Jahren veränderte ein Schlaganfall das Leben von Ann Amann und ihrem Ehemann Martin für immer.

Von einem Tag auf den anderen benötigte der Schweizer Unternehmer rund um die Uhr Unterstützung. In ihrem Buch berichtet Amann vom steinigen Kampf um Lebensqualität für ihren Mann – und auch sich selbst.

DIE MÜHEN WURDEN BELOHNT

Nach dem Schlaganfall ihres Mannes musste Ann Amann schmerzliche Erfahrungen mit der Versorgung in Schweizer Kliniken und Pflegeeinrichtungen machen. Ihre eindrücklichen Schilderungen reichen von vorenthaltenen Toilettenstühlen bis hin zu falsch verabreichten Medikamenten. Dazu ihre bittere Erkenntnis: Für jüngere Betroffene gibt es viel zu wenig geeignete Pflegeplätze – oft bleibt nur der Weg in ein Heim für Senioren.

Doch mit dieser trostlosen Perspektive wollte Ann Amann sich nicht abfinden. Mit viel Einsatz gelang es ihr, für ihren Mann und sich ein neues, lebenswertes Leben in ihrer zweiten Heimat Thailand aufzubauen. Einfach war



Ann Amann: „Schlagartig alles anders – Exit in ein neues Leben“
Softcover, 232 Seiten, 19,90 Euro
BAUER-Verlag, Schierling
ISBN: 978-3-9813080-5-1

Verlosung

Wir verlosen drei Exemplare des Buches „Schlagartig alles anders – Exit in ein neues Leben“. Bitte senden Sie uns bis zum 2. Juli 2023 eine Postkarte mit dem Stichwort „Amann“ an: Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Postfach 104, 33311 Gütersloh. Sie können auch über unser Internetportal teilnehmen: schlaganfall-hilfe.de/gewinnspiel



auch das nicht. Amann berichtet von Problemen mit der Krankenversicherung, Herausforderungen einer nicht barrierefreien Wohnung und wochenlangen Trennungen durch die Coronapandemie. Doch letztlich wurden ihre Mühen mit Erfolg belohnt.

AUCH ANGEHÖRIGE SIND BETROFFEN

Ann Amann beschreibt in ihrem Werk auch, wie sich mit einem Schlaganfall nicht nur das Leben der betroffenen Person radikal verändert. Auch für die Angehörigen ist von einem Moment auf den anderen alles anders. Ehrlich schildert Amann die Tücken der Bürokratie, ihre nagenden Schuldgefühle und wie sie die Versorgung ihres Mannes ans eigene Limit brachte. Zudem gewährt sie immer wieder sehr persönliche Einblicke in das gemeinsame Leben vor der Erkrankung – vom ersten Kennenlernen bis zur Hochzeit.

Ann Amanns Buch ist vielfältig: Es zeigt Missstände auf und inspiriert, unkonventionelle Lösungen zu finden. Es erzählt eine Kranken- und eine Liebesgeschichte. Es ist traurig und steckt zugleich voller Hoffnung. Die Autorin selbst schreibt: „Mein stärkster Antrieb war und ist, anderen Menschen Mut zu machen, aus einem mangelhaften System auszubrechen, falls Sie selbst oder ein Angehöriger betroffen sind von einem Schlaganfall oder ähnlichem Schicksalsschlag.“ *abr*